

Saison 2017/18 - Spielbericht vom 11.11.2016

– Bundesliga Männer –

Mit Heimsieg geht es ins Spitzenspiel

Fritzmann und Kunze überzeugen

Im Heimspiel gegen Bundesligaaufsteiger SKK Raindorf setzten sich die Herren des SKC Victoria Bamberg mit 6:2 MP und 3714:3644 Kegel durch. Sowohl in die Vollen als auch im Abräumen war man den Gästen um Ex-Victorianer Christian Schreiner überlegen und hat damit völlig verdient die Punkte in Bamberg behalten. Durch diesen Sieg bleibt man verlustpunktfrei mit Meister Zerbst auf Rang 1, hat allerdings einen Mannschaftspunkt weniger als der Meisterschaftsfavorit aus Sachsen-Anhalt. Beste Bamberger gegen Raindorf waren Florian Fritzmann mit 653 und Dominik Kunze mit 651.

Im Spiel über 6 Bahnen musste das Victoria-Team krankheitsbedingt auf Christian Wilke verzichten und so vertraute man am Start auf Kunze, Lupu und Rüger. Die offensiv aufgestellten Raindorfer vertrauten am Start auf Raab, Hejhal und Schreiner. Dominik Kunze, derzeit in einer guten Verfassung, war gegen Raab jederzeit Herr der Lage und überzeugte gegen Raindorf mit vier guten Durchgängen. Egal was der Raindorfer Raab auch machte, zog er generell den kürzen und so sicherte sich Kunze mit 4:0 SP und 651:593 den 1.MP. Lupu hingegen erwischte gegen Hejhal einen denkbar schlechten Start und lag nach 140:138 mit 1:0 in Rückstand. Danach besann er sich auf sein Können, hatte aber auch das Glück des Tüchtigen. Erst glich er mit 159:157 zum 1:1 aus, ehe er mit 164:157 eine 2:1 Führung markierte. Auch im letzten Satz profitierte Lupu von Schwächen seines Gegners und machte dadurch den 2.MP für Bamberg sicher. Mit 3:1 SP und 614:601 siegte er gegen Hejhal. Rüger, neu für Wilke ins Team gerutscht, machte seine Sache gegen den Ex-Bamberger Christian Schreiner gut. Nach Gleichstand in die Vollen, setzte sich Rüger im Abräumen durch und ging verdient mit 1:0 in Führung. Nun nutzte er jede Schwäche von Schreiner konsequent aus und erhöhte mit 144:139 auf 2:0 SP. Nach dem Rüger sich im weiteren Verlauf des Spiels auf 164 steigerte, war auch dieser MP sicher, da Schreiner den 3.Satz mit 158 abschloss. So konnte man es verschmerzen, dass Schreiner sich Satz 4 mit 175:148 holte. Mit 3:1 SP und 611:610 ging der MP an Rüger. Mit 3:0 MP und 72 Kegel lag die Victoria nach dem Starttrio in Front.

Nun hieß es für die Schlussgruppe um Wittke, Craciun und Fritzmann den Vorsprung ins Ziel bringen um damit den Heimsieg zu sichern. Die Raindorfer wollten hingegen mit Svoboda, Grötsch und Kotal noch für eine Ergebniskosmetik sorgen. Svoboda, tschechischer Nationalspieler, spielte drei Sätze auf konstantem Niveau, musste sich aber zu Hälfte des Duells mit Wittke mit einem 1:1 zufrieden geben. In der 2.Spielhälfte setzte sich der Routinierte Raindorfer dann gegen Bambergs Youngster durch und holte sich den MP mit 3:1 SP und 602:645, wobei er mit 183 eine tolle Schlussbahn ablieferte. Im Duell von Craciun gegen Grötsch sah der Bamberger schon wie der sichere Sieger aus, da er zu Halbzeit mit 2:0 SP und 308:278 Kegel in Front lag. Doch dann kam ein Bruch ins Spiel von Craciun und Grötsch gelang mit 146:121 der Anschluss zum 2:1. Nun merkte der Raindorfer, dass Craciun angeschlagen war und setzte alles auf eine Karte. Nach 99 in die Vollen räumte Grötsch 75 ab und sicherte sich den letzten Satz mit 174:154 gegen Craciun. So stand es 2:2 nach Sätzen und die Gesamtkegelzahl von 593:583 gab den Ausschlag für Grötsch. Nur noch 3:2 für Bamberg. Doch auf Bambergs Kapitän Fritzmann war verlass. Er legte furios los und riss die Teamkollegen durch starkes Spiel von den Sitzen. Nach einer 196er-Startbahn legte er 167 nach und so standen bereits 363 Kegel zur Halbzeit auf dem Totalisator. Mit 152:151 sicherte sich anschließend nicht nur den 3.Satz sondern auch vorzeitig den MP. Daher war es auch hier zu verschmerzen, dass er die letzte Bahn mit 163:138

seinem Gegner Kotal überlassen musste. Mit 3:1 SP und der Tagesbestleistung von 653:602 ging der MP an Bamberg. Somit war der so wichtige Heimsieg mit 6:2 gegen Raindorf unter Dach und Fach, womit man nun am nächsten Wochenende punktgleich mit Meister Zerbst ins Heimspiel geht.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	SKK Raindorf	SP	Kegel	MP
Kunze	Raab	4 : 0	651 : 593	1 : 0
Lupu	Hejhal	3 : 1	614 : 601	2 : 0
Rüger	Schreiner	3 : 1	611 : 610	3 : 0
Wittke	Svoboda	1 : 3	602 : 645	3 : 1
Craciun	Grötsch	2 : 2	583 : 593	3 : 2
Fritzmann	Kotal	3 : 1	653 : 602	4 : 2
Gesamt		16 : 8	3714 : 3644	6 : 2

Ergebnisse und Tabelle vom 7.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- KRC Kipfenberg	7,0 : 1,0
KC Schwabsberg	- FEB Amberg	6,0 : 2,0
SKC Victoria Bamberg	- Chambtalkegler Raindorf	6,0 : 2,0
TSV Breitengüßbach	- Spielfrei (Straubing)	0,0 : 0,0
SKC Nibelungen Lorsch	- SKC Staffelstein	2,0 : 6,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		Lfv
						+HP	-HP	+AP	-AP	
						Heim	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	6	37,0 : 11,0	12 : 0		21,0 : 3,0	6 : 0	16,0 : 8,0	6 : 0	ST
2	SKC Victoria Bamberg	6	36,0 : 12,0	12 : 0		25,0 : 7,0	8 : 0	11,0 : 5,0	4 : 0	BY
3	SKC Staffelstein	7	36,5 : 19,5	10 : 4		16,5 : 7,5	4 : 2	20,0 : 12,0	6 : 2	BY
4	KC Schwabsberg	6	29,5 : 18,5	8 : 4		22,5 : 9,5	6 : 2	7,0 : 9,0	2 : 2	WT
5	Chamtbalkkegler Raindorf	6	24,5 : 23,5	6 : 6		13,0 : 3,0	4 : 0	11,5 : 20,5	2 : 6	BY
6	TSV Breitengüßbach	6	17,0 : 31,0	4 : 8		14,5 : 9,5	4 : 2	2,5 : 21,5	0 : 6	BY
7	KRC Kipfenberg	6	17,5 : 30,5	2 : 10		12,0 : 12,0	2 : 4	5,5 : 18,5	0 : 6	BY
8	FEB Amberg	6	13,0 : 35,0	2 : 10		9,0 : 15,0	2 : 4	4,0 : 20,0	0 : 6	BY
9	SKC Nibelungen Lorsch	7	13,0 : 43,0	0 : 14		8,0 : 16,0	0 : 6	5,0 : 27,0	0 : 8	HE
10	Spielfrei (Straubing)	0	0,0 : 0,0	0 : 0		0,0 : 0,0	0 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	BY

Aufwärts Donauperle Straubing hat seine Mannschaft zurückgezogen und ist erster Absteiger